



20.12.2024

### **Liebe Mitglieder, Förderer\*innen und Freund\*innen,**

auch in diesem Jahr haben wir einen informativen Bericht aus Chocaya erhalten, der eindrücklich belegt, wie wir mit unseren Hilfen die Arbeit vor Ort unterstützen. Sie setzen insbesondere auf die Kontinuität in der Betreuung der *Ludoteca* auf und die Zusammenarbeit mit der Schule wurde intensiviert, was vor allem mit den großen Lernschwierigkeiten der Kinder aufgrund der Lebenssituation vor Ort zusammenhängt.

In diesem Jahr waren 19 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angemeldet, davon besuchten 14 den Kindergarten. Es sind 8 Jungen und 11 Mädchen. Sie weisen unterschiedliche Lernschwierigkeiten auf, wobei die häufigsten Verzögerungen beim Lesen, Schreiben und bei den Grundrechenarten zu verzeichnen sind. Sehr herausfordernd ist der affektiv-emotionale Aspekt bei den Kindern, überwiegend aufgrund der mangelnden Aufmerksamkeit seitens der Eltern.

Die Lebenssituation vor Ort gestaltet sich nach dem Bericht so:

Eltern gehen den ganzen Tag arbeiten oder reisen für längere Zeit an weit entfernte Orte und lassen ihre Kinder bei Verwandten, Nachbarn oder allein zurück. Eine häufige Situation ist auch, dass die Eltern in die Gemeinden in der Nähe der Stadt abwandern, um dort in der Landwirtschaft, bei der Pflege von Nutztieren, im Maurerhandwerk, im informellen Handel usw. zu arbeiten, was dazu führt, dass sie den ganzen Tag von zu Hause weg sind, weil sie auf der Suche nach einer Beschäftigung sind.

Bei Marco, einem 8-jährigen Jungen, der eine Entwicklungsverzögerung von 2 Jahren aufweist, sind folgende weitere Merkmale zu verzeichnen:

*Aufmerksamkeitsdefizit mit Hyperaktivität, das Kind kann nicht an einem Ort bleiben, hält sich nicht an Verhaltensregeln, hat Schwierigkeiten, richtig zu sprechen, bildet bei der Kommunikation keine vollständigen Sätze und vermischt sie mit der Quechua-Sprache, was es schwierig macht, ihn zu verstehen. Fortschritte in der Aufmerksamkeit werden vor allem durch spielerische Aktivitäten verbessert.*

Es ist vor Ort Routine, dass für jedes Kind eine Diagnose erstellt wird, die mit den Informationen des Lehrers untermauert sind, um festzustellen, wo die Lernschwächen des jeweiligen Kindes liegen. Darauf aufbauend werden Aktivitäten und Übungen ausgewählt, um den kognitiven Bereich zu stimulieren und zu verstärken und damit die Nivellierung gemäß der entsprechenden Klassenstufe zu erreichen. Es erfolgt auch eine Abstimmung mit den Lehrern, damit u. a. das Lernen der Kinder verstärkt wird. Der Bericht gibt auch einen Überblick über die genauen Defizite und das Leistungsvermögen der Kinder.

Der Bericht belegt, wie wertvoll die Unterstützung ist, die wir mit der kontinuierlichen pädagogischen Betreuung gewährleisten können. Die Kinder können im besten Fall ihre Lernschwierigkeiten und Verzögerungen aufholen und haben so einen besseren Start in ihr Leben. Wir leisten damit einen relevanten Beitrag zur Chancengleichheit.



*Beispiele der Ludoteca Aktivitäten aus diesem Jahr.*

Vor Ort konnten wir in diesem Jahr einige Aktivitäten dank unserer Unterstützer\*innen durchführen. Ein Highlight aufgrund der guten Kontakte in die Gemeinde Riegelsberg war der Auftritt der Big Band der Uni Saarbrücken als Benefiz-Konzert im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Riegelsberg am 14.1.2024, Anlass war unser 15-jährigen Vereinsjubiläum. Wir hatten die Möglichkeit den Verein mit einem großen Stand vorzustellen und konnten neben zahlreichen Spenden auch etliche Produkte zu verkaufen. Viele Spender\*innen und Mitglieder waren auch persönlich anwesend. Eine hervorragende Möglichkeit den Verein sichtbar zu machen und mit Riegelsberg die gute Verbindung aufrecht zu halten. Verabschiedet wurde bei der Gelegenheit unser langjähriger Schatzmeister

aufrecht zu halten. Verabschiedet wurde bei der Gelegenheit unser langjähriger Schatzmeister Norbert Sperling, dem wir für die vielen Jahre seines Engagements herzlich danken. Die Mitgliederversammlung wählte im Januar Tom Gillmann zum neuen Schatzmeister.

Einen weiteren wichtigen Beitrag lieferte der Ostereierverkauf auf dem Riegelsberger Markt durch die Kita- und Kiga- Kinder an Ostern. Wir profitierten auch von einem Reise-Vortrag im Oktober von Luzia und Denise „Radeln um zu ernten – mit dem Fahrrad zur Olivenernte nach Griechenland“. Wir haben zum 2. Mal an der Ehrenamtsbörse des Regionalverbands Saarbrücken teilgenommen und konnten eine neue Zimtwaffelbäckerin gewinnen. Ebenso im November hat das Faire Trade Café der Ganztagsgrundschule Scheid zugunsten einer Spende für den Verein stattgefunden.

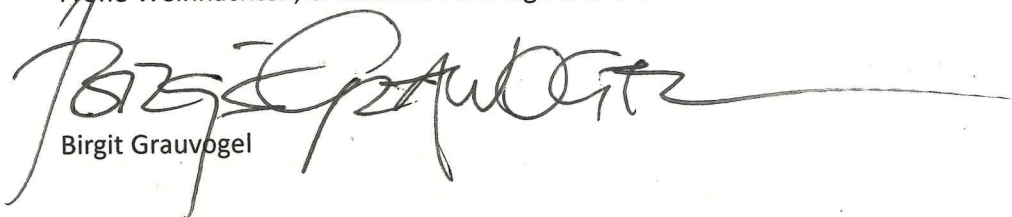
Im Dezember konnten wir dank der großzügigen Unterstützung und der Spende der Zutaten des Wasgau Marktes Riegelsberg, namentlich Marktleiter Herrn Klesen, wieder unsere schon zur Tradition gewordene Zimtwaffelaktion am 7.12. durchführen. Kurz davor fand der Weihnachtsbasar der Grundschule Riegelsberg-Pflugscheid statt, wo es einen Spendenaufruf für den Verein gab.

Damit ist es uns auch mit Ihrer Unterstützung gelungen, den Verein im Laufe des Jahres immer wieder sichtbar zu machen. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr großes Herz.

Auf der Webseite <https://www.escuelita-cochabamba.de/index.php/de/> finden sie die aktuellen Informationen zu den Aktivitäten 2024.

Bedanken möchten wir uns auch sehr herzlich für Ihre Spendenbereitschaft bzw. Ihre Mitgliedschaft.

Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr

  
Birgit Grauvogel

